

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Seggenried 1,4km NO von Teschow						X								0406 - 212 - 4035															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Niedermoor														- -															
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
300																		161 - -						0711 - -					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0						0803					
Güstrow						Wardow						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
07232												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP						FND						NP						FiB					
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						VGR						VRK																	
%						90						10																	
Vegetationseinheiten																													
Uferseggen-Ried, Schlankseggen-Ried, Zweizeilseggen-Ried, Flutschwaden-Kleinröhricht																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Das Gebiet ist 1,4km NO von Teschow inmitten eines extensiven Grünlandareals gelegen. Es handelt sich um eine kleine, sehr feuchte Senke, die von entwässerten Niedermoor-Grünland umgeben ist. Die Trophie-Stufe ist "eutroph-reich". Die wichtigste Vegetationsform ist ein Uferseggen-Ried. Im Westen ist kleinflächig ein Zweizeilseggen-Ried entwickelt, in der Mitte hingegen wurde ein Flutschwaden-Kleinröhricht gefunden.																													
Der Biotopkomplex ist in seinem gegenwärtigen Zustand nicht bedroht.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		1		2		-		4		0		3		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☒	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☒	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☒	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐	quellig		☐	☒	Senke / Strecksenke		☐	☐												
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl		☐	☐												

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k	g	k	g
☐	☐	☐	Fischerei
☐	☐	☐	Angeln
☐	☒	☐	Erholung
☐	☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	☐	Verkehr
☐	☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	☐	sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k	g	k	g
☐	☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	☐	Weg
☐	☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex riparia			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex gracilis	<u>Carex disticha</u>	Glyceria fluitans	Phalaris arundinacea
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex acutiformis	Deschampsia cespitosa	Galium palustre	Enteromorpha spec.
Angaben zur Fauna			
Wiesenpieper, Rohrammer			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 11.05.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke		Foto: 1	Folgeseiten: 0